

# Aktuell: Gerichtsverfahren von #ExxonKnew bricht zusammen und geht in Schall und Rauch auf

geschrieben von Chris Frey | 15. Dezember 2019

Von *Climate Litigation Watch* (CLW):

## Von Geldgeber- und Haftpflicht-Anwälten angestregtes Klima-„Betrugs“-Verfahren ist zerschellt und verbrannt

In seinem „Betrugs“-Verfahren gegen ExxonMobil als ein Proxy der Energie-Industrie und als Proxy für jeden, der es wagt, sich der Klima-Agenda entgegen zu stellen, ist der General-Staatsanwalt (Justizminister) von New York damit gescheitert, die niedrigste jemals für derartige Angelegenheiten errichtete Barriere zu überwinden, den *Martin Act* (hier).

[*Martin Act*: Der Martin Act, ein Gesetz in New York State, gibt dem New Yorker Generalstaatsanwalt die Befugnis, jede börsennotierte Gesellschaft wegen Finanzbetrug zu belangen, solange die betreffende Gesellschaft Wertpapiere im Staat handelt. Mehr dazu hier. Anm. d. Übers.]

Das passiert, wenn Strafverfolgungsbehörden unrechtmäßige Ermittlungen und Strafverfolgungen auf Veranlassung von Spendern anstrengen. Die hässliche Story, wie es dazu kommen konnte, ist in einer Dokumentation hier beschrieben.

Das sind keine guten Nachrichten für die Maura Healey AG in Massachusetts, die ihre eigene Klage im Zuge des Verfahrens eingereicht hatte und jetzt verhindern will, dass diese Klage zur Verhandlung kommt, nachdem die Katastrophe des Zusammenbruchs der Causa NY AG offensichtlich geworden war (hier).

Die ganze Story steht hier.

### Aktualisierung:

Hier folgt die Begründung des Gerichts:

**SUPREME COURT OF THE STATE OF NEW YORK  
NEW YORK COUNTY**

PRESENT: HON. BARRY R. OSTRAGER PART 61  
*Justice*

-----X

PEOPLE OF THE STATE OF NEW YORK, BY LETITIA JAMES, ATTORNEY GENERAL OF THE STATE OF NEW YORK,  
Plaintiff,  
- v -  
EXXON MOBIL CORPORATION,  
Defendant.

INDEX NO. 452044/2018

DECISION AFTER TRIAL

-----X

OSTRAGER, J.:

Following twelve days of trial and testimony from eighteen witnesses, the Court finds that the Office of the Attorney General has failed to establish by a preponderance of the evidence that ExxonMobil either violated the Martin Act or Executive Law § 63(12) in connection with its public disclosures concerning how ExxonMobil accounted for past, present and future climate change risks.

The trial was the culmination of three and one-half years of investigation and pre-trial discovery that required ExxonMobil to produce millions of pages of documents and dozens of witnesses for interviews and depositions. During the investigation and pre-trial discovery phase of the case, ExxonMobil produced, voluntarily and at the Court's direction, reams of proprietary information relating to its historic and contemplated investments. In addition, multiple non-parties, including various financial institutions, were interviewed or deposed.

[Leider ist der Text auch im Original nicht deutlicher zu erkennen]

Die schmutzige Geschichte dieser Missbräuche, soweit bis August 2018 bekannt, steht hier.

Inzwischen weiß man noch sehr viel mehr, was bei CLW auch immer wieder gepostet wird.

Da dürfte noch viel mehr kommen:

<https://climatelitigationwatch.org/courts-opinion-released-in-ny-ag-v-ex>

xonmobil/

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2019/12/10/breaking-exxonknew-lawsuit-crashe-s-and-burns/>

Übersetzt von Chris Frey EIKE